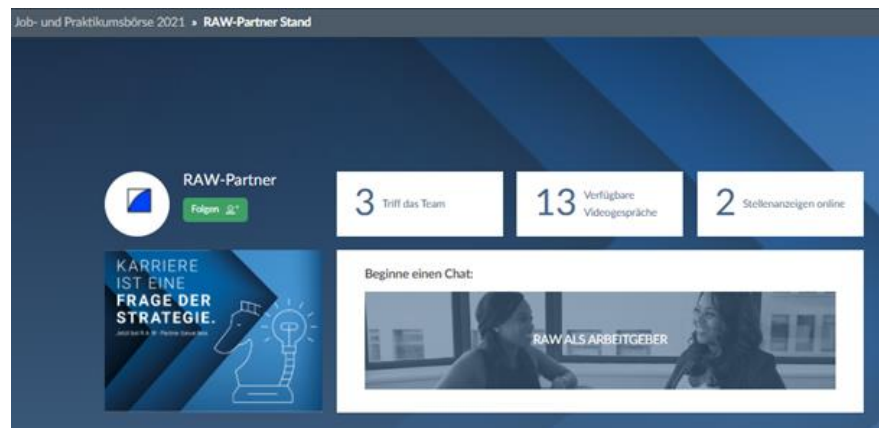


Job- und Praktikumsbörse „Wirtschaftsprüfung“ am 2. November 2021

Am 2. November 2021 veranstaltete das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung in Zusammenarbeit mit 18 mittelständischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und einem Industrieunternehmen zum zwölften Mal die Job- und Praktikumsbörse „Wirtschaftsprüfung“ für die Studierenden der Universität Ulm.



Zu Gast waren die Gesellschaften Baker Tilly, Bansbach, BDO, BW Partner, Crowe Kleeberg, Dr. Horn Unternehmensberatung, Ebner Stolz, Ecovis, Mazars, Peters Schönberger & Partner, PKF, RAW-Partner, RSM, Rödl & Partner, SGP Schneider Geiwitz & Partner, Sonntag & Partner, SP & P, Warth & Klein Grant Thornton, die alle zum Kreis der Förderer der Zusatzqualifikation „13b-Bachelor“ zählen, sowie das Industrieunternehmen PERI.

Nachdem die Universität Ulm sich erst langsam wieder für Präsenzveranstaltungen öffnet, wurde die Job- und Praktikumsbörse zum ersten Mal in hybrider Form veranstaltet. So bestand für die Studenten und die Gesellschaften die Möglichkeit, sich sowohl an der Universität vor Ort bzw. online über Chats und Videogespräche auf der digitalen Eventplattform „Graduateland“ als auch in kombinierter Form auszutauschen. Bereits im Voraus konnten sich die Gesellschaften auf der Plattform mittels digitaler Unternehmensstände vorstellen und gleichzeitig die bereitgestellten Informationen über interessierte Studenten einholen. Für beide Seiten wurde so die Möglichkeit geboten, sich bestens auf die anstehenden Gespräche vorzubereiten und einen ersten Eindruck vom Gegenüber zu gewinnen. Zudem bestand die Möglichkeit direkt Termine für Videogespräche am Veranstaltungstag zu vereinbaren.

Nachdem die Universität Ulm sich erst langsam wieder für Präsenzveranstaltungen öffnet, wurde die Job- und Praktikumsbörse zum ersten Mal in hybrider Form veranstaltet. So bestand für die Studenten und die Gesellschaften die Möglichkeit, sich sowohl an der Universität vor Ort bzw. online über Chats und Videogespräche auf der digitalen Eventplattform „Graduateland“ als auch in kombinierter Form auszutauschen. Bereits im Voraus konnten sich die Gesellschaften auf der Plattform mittels digitaler Unternehmensstände vorstellen und gleichzeitig die bereitgestellten Informationen über interessierte Studenten einholen. Für beide Seiten wurde so die Möglichkeit geboten, sich bestens auf die anstehenden Gespräche vorzubereiten und einen ersten Eindruck vom Gegenüber zu gewinnen. Zudem bestand die Möglichkeit direkt Termine für Videogespräche am Veranstaltungstag zu vereinbaren.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Marten bildete ein Podiumsgespräch zum „13b-Bachelor“ an der Universität Ulm den Auftakt der Veranstaltung. Moderiert von Herrn Prof. Dr. Marten und Frau Vanessa Egger berichteten die 13b-Absolventen Herr WP/ StB Matthias Frye und Frau Nicole Sanktjohanser dabei von Ihren Erfahrungen aus Studium, Praktika und Berufseinstieg.



Im Anschluss an das Podiumsgespräch nahmen die Studierenden die Gelegenheit wahr, direkt an den Unternehmensständen vor Ort oder online über die Eventplattform mit den beteiligten Unternehmen persönliche Kontakte zu knüpfen und sich umfassend über die Gesellschaf-

ten sowie die Möglichkeiten eines Praktikums oder Berufseinstiegs zu informieren. Da an der Veranstaltung Studierende verschiedener Semester vertreten waren, entwickelten sich rege Gespräche, die von allgemeinen Fragen zum Bereich Wirtschaftsprüfung bis hin zu konkreten Aufgabengebieten und Einstiegschance sowie potenziellen Vorstellungsgesprächen reichten.



Mit rund 100 Studierenden in Präsenz und online auf der Plattform fand die Veranstaltung auch im neuen hybriden Format, wie bereits in den vergangenen Jahren, sehr guten Anklang. Die Studierenden lobten vor allem die entspannte Atmosphäre vor Ort und das zeitgemäße hybride Format, als auch die ansprechenden Vorstellungen

der einzelnen teilnehmenden Gesellschaft in Form der Unternehmensstände auf der Onlineplattform.

Es war auch in der erstmalig hybriden Form wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die sowohl den Studierenden als auch den Unternehmensvertretern die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Informationsaustausch bot.

Herzlichen Dank an die teilnehmenden Gesellschaften!